



**SPENDEN FÜR EINE SOLARSTROMANLAGE FÜR
DIE BUSCHKLINIK IN ABOASA / GHANA**

Die Buschklinik am Dorfrand von Aboasa liegt im rückständigen Südosten von Ghana und soll die medizinische Grundversorgung für ca. 10.000 Menschen in den ärmlichen Dörfern der Umgebung sicherstellen. Allerdings steht dort keine zuverlässige Stromversorgung zur Verfügung, so dass beispielsweise Entbindungen nachts bei flackerndem Kerzenlicht durchgeführt werden müssen.

Der Verein Aktiv für Afrika e.V. hat bereits Erfahrung mit der Solarstromversorgung eines Dorfes in Ghana und plant nun auf Wunsch des Klinikpersonals und der Dorfbewohner den Bau einer Solarstromanlage in Aboasa, die Ende 2016 realisiert werden soll. Die Dorfbewohner helfen bei den notwendigen Bauarbeiten mit und werden anschließend die Wartung und Instandhaltung übernehmen.

Die Anlage wird von einer ghanaischen Firma geliefert, so dass auch Instandhaltungsmaterial im Bedarfsfall im eigenen Land beschafft werden kann.

Aktiv für Afrika e.V.
www.aktiv-fuer-afrika.de
Sparkasse Fürstentfeldbruck

KTO: 31 073 760
BLZ: 700 530 70
IBAN: DE18 700 5307 0003 1073 760
SWIFT/BIC: BYLADEM1FFB



**WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN –
DIE SPENDEN ERHÄLT DER VEREIN AKTIV FÜR AFRIKA**

Folgende Unternehmen haben unser Projekt mit Spenden unterstützt. Der Gesamtbetrag wird in eine Solarstromanlage für die Buschklinik in Aboasa / Ghana investiert.



**DER LANDKREIS FÜRSTENFELDBRUCK AUF
DEM WEG IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT.**

Mit dem Klimapilgern wollen wir unsere Sorge über den spürbarer werdenden Klimawandel zum Ausdruck bringen, der vor allem Menschen im globalen Süden trifft.

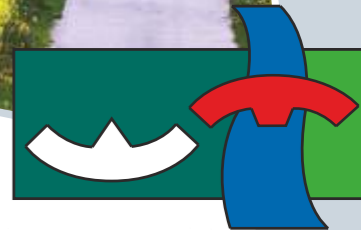
Die belastenden Treibhausgase entstehen jedoch vornehmlich im globalen Norden. Wir erwarten von den Entscheidungsträgern den Abschluss eines verbindlichen und fairen Klimaabkommens und eine Erhöhung der finanziellen Mittel für Anpassung und Klimaschutz.

Daher laden wir alle Wanderfreunde ein, am Klimapilgern teilzunehmen und so ihre Bereitschaft zu einem grundsätzlichen Wandel unserer Lebensweise auszudrücken.

Mit dem Landkreisprojekt ZIEL 21 wurde ein Anfang gemacht. Auf den umseitig beschriebenen Routen werden Beispiele zu sehen sein und Anregungen gegeben, die zum Nachdenken und zum Gespräch einladen ...

"Es kommt niemals ein Pilger nach Hause, ohne ein Vorurteil weniger und eine Idee mehr zu haben."
Thomas Morus

Hier erreichen Sie uns:
Landratsamt Fürstentfeldbruck
AGENDA 21-Büro
Münchner Str. 32
82256 Fürstentfeldbruck
Tel. 08141/519-336
E-Mail: agenda21@lra-ffb.de



**KLIMAPILGERN
17. Oktober 2015**



Geht doch!

Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

In Anlehnung an den Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit, der im Vorfeld der UN-Klimakonferenz von Flensburg über Trier nach Paris führen wird, organisiert das Nord-Süd-Forum Fürstenfeldbruck gemeinsam mit der AGENDA 21 des Landkreises Fürstenfeldbruck am 17. Oktober 2015 einen Klimapilgerweg.

Dieser besteht aus zwei Routen, eine verläuft im westlichen und eine im östlichen Landkreis Fürstenfeldbruck. Die Länge beträgt jeweils rund 20 km.

Auf dem Weg wird Halt gemacht an gelungenen Beispielen, die zur Klimagerechtigkeit beitragen können, aber auch an solchen, die wegen des hohen Energieverbrauchs nicht nachhaltig und wenig zukunftsfähig sind.

Der Klimapilgertag endet am Abend zentral in Fürstenfeldbruck, im Pfarrsaal St. Bernhard mit der Tanz- und Theateraufführung einer südafrikanischen Jugendgruppe.



Die Westroute

Start Mammendorf:

9:00 Uhr an Bushaltestelle „Aicher Str.“

Start Fürstenfeldbruck:

8:42 Uhr Bus Nr. 838 ab Buchenau in Richtung Mammendorf

9:45 Uhr Windrad

11:00 Uhr Biogas- und Fotovoltaikanlage Egg

12:15 Uhr Kreislehrgarten Adelshofen [19]*

13:30 Uhr Flughafen Jesenwang

14:00 Uhr Kirche St. Willibald und Römerstraße

14:45 Uhr Bauschuttdeponie Jesenwang

16:00 Uhr Dorfwirt Landsberied

von Landsberied aus stündliche Busverbindung (Bus Nr. 847) bis 17.30 Uhr nach FFB/Buchenau

18:00 Uhr S-Bahnhof Schöngeising und Rückkehr in die Buchenau

Weglängen geschätzt:
bis S-Bahnhof Schöngeising 19 km

bis Fürstenfeldbruck-Buchenau (St. Bernhard) 24 km

*Nummern in [] gemäß Schatzkarte der AGENDA 21



Die Ostroute

Start Puchheim:

9:00 Uhr beim Mahnmahl Nord-Süd-Durchblick am Puchheimer S-Bahnhof [25]*

Mülldeponie, Niedermoor, Sonnenacker [18]*

10:30 Uhr Gebrauchtwarenzentrum Puchheim-Ort [22]*

12:15 Uhr bei der Kirche in Holzkirchen

Moränen und Klimageschichte

13:00 Uhr bei der Kirche in Alling

14:30 Uhr Angerhof

16:30 Uhr Engelsberger Hofladen

17:30 Uhr Klosterstüberl Fürstenfeld von hier in die Buchenau oder mit S4 ab FFB zurück nach Puchheim

Zwischen Holzkirchen und Biburg Anschluss an Buslinie 852 nach Germering oder FFB

Weglänge: 19 km bis St. Bernhard

**Wir gehen bei jedem Wetter.
Jeder ist für sich selbst verantwortlich.**

Verpflegung für untertags bitte mitnehmen.

Zusätzlich wird es auf den Pfaden Möglichkeiten zur Einkehr geben.



Tanz und Theater aus Südafrika – Das M.U.K.A.-Projekt und der Klimawandel

Der Klimapilgertag endet am Abend mit der Aufführung einer südafrikanischen Tanz- und Theatergruppe aus dem M.U.K.A.-Projekt, die im Rahmen der Kinderkulturkarawane auf Deutschlandtournee sind.

Das M.U.K.A.-Projekt ist in den 90er Jahren in Soweto entstanden, um gewaltbereiten und obdachlosen Jugendlichen eine Stimme zu geben in Form von Theater- und Musikaufführungen.

Aus der Handvoll Straßenkinder von einst sind professionelle Theater- und Projektmanager geworden. Für die Produktion, die sie im Rahmen der Kinderkulturkarawane 2015 in Europa zeigen, recherchierten die Jugendlichen des Projektes intensiv zum Thema Klimawandel und Klimagerechtigkeit in ihrer Heimat.

Diese Erkenntnisse bringen die Jugendlichen in ihrer packenden Theaterinszenierung "Inheritance - Das Erbe" mit Musik und Tanz auf die Bühne, nicht nur am 17.10. im Pfarrheim von St. Bernhard, sondern auch in verschiedenen Schulen des Landkreises.

Beginn: 19.30 im Pfarrsaal St. Bernhard - Eintritt: 5 EUR

AfricanHeart (www.africanheart.de) aus Puchheim hat die Gruppe eingeladen und bietet afrikanisches Essen an.